

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Major Lakom, anfangs getäuscht durch die Ruhe in der Front, wollte der Meldung des Leutnants Knott keinen Glauben schenken, als Oberleutnant Ertl, der Kommandant der bosnischen Maschinengewehr-Kompagnie, blutüberströmt in seinen Unterstand stürzte und mit Aufbietung seiner letzten Kräfte den Überfall des Feindes meldete. Er selbst war in seinem Unterstand überfallen und gefangen worden und konnte, als er abgeführt werden sollte, in der Dunkelheit entweichen. Rasch alarmierte nun Major Lakom die Reservezüge in Telve und Castelnovo, verfügte die Bewaffnung aller seiner beim Kommando befindlichen Ordonnanzen, Telephonisten usw., befahl Sperrfeuer auf den Raum Scurelle und Castellare und verständigte die Elektrokompagnie in Borgo wegen Einschaltens des Starkstromhindernisses, dann war die Telephonleitung unterbrochen. Als er hinaus vor seinen Unterstand eilte, war noch alles ruhig und kein Kampflärm vernehmbar, bis auf das eigene spärliche Artillerief Feuer, das eben eingesetzt hatte. Kurz nachher trachten in seiner nächsten Nähe italienische Gewehrschüsse, die Major Lakom veranlaßten, mit den wenigen Leuten, die sich um ihn gesammelt hatten, nach Telve aufzubrechen, um von dort aus den Widerstand zu organisieren.

Nördlich von Carzano hatte währenddem Oberstleutnant Natiesta, Kommandant der Deutschmeister, alles alarmiert und alle verfügbaren Reserven gesammelt. Es waren dies die Standschützenkompagnie Keutte, ein Sturmzug der Deutschmeister sowie die zur 1. Geb.-Brigade-Reserve gehörige $\frac{3}{4}$ 1. Kompagnie, I.-R. 51, zusammen beiläufig 120 Mann. Um 2.15 Uhr früh, als von Carzano lebhaftes Gewehr- und Maschinengewehrfeuer vernehmbar war, setzte sich die Gruppe gegen den genannten Ort in Marsch. Diese Abteilung traf um 3 Uhr früh nördlich von Carzano auf die nach Norden strebenden Kolonnen der Italiener und griff sie unverweilt an. Obwohl der Angriff und der von den Deutschmeistern aus dem Brückenkopf von Mentrate angelegte Gegenangriff nicht durchdringen konnten, machte ihr rasches Einsetzen den Feind doch stutzig und da er glaubte, eine größere Übermacht stehe ihm gegenüber, stellte er hier sein weiteres Vorrücken ein.